

INHALT

1. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im März 2024
2. Der aktuelle BA-X: 113 Punkte
3. Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage
4. Arbeitsmarkt kompakt: Arbeits- und Fachkräftemangel trotz Arbeitslosigkeit
5. Folgen des technologischen Wandels für den Arbeitsmarkt - Strukturwandel nach Berufen
6. Überblick zur Beschäftigungsentwicklung nach Staatsangehörigkeiten und Branchen
7. Zuwachs in der Mediathek: Einstieg in die Ausbildungsmarktstatistik
8. Erweiterung des Tabellenangebots zu Personen aus der Ukraine sowie den acht Asylherkunftsländern (Top 8)
9. Nächster Veröffentlichungstermin: 30. April 2024

1. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im März 2024

Mit der einsetzenden Frühjahrsbelegung ist die Arbeitslosigkeit im März 2024 um 45.000 auf 2.769.000 gesunken. Der Rückgang fiel in diesem Jahr aber vergleichsweise gering aus; daher hat die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat saisonbereinigt zugenommen, und zwar um 4.000. Verglichen mit dem März des vorigen Jahres ist die Arbeitslosenzahl um 176.000 höher. Die Arbeitslosenquote sank im März 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat hat sich die Quote um 0,3 Prozentpunkte erhöht. Die Unterbeschäftigung, die neben der Arbeitslosigkeit auch Arbeitsmarktpolitik und kurzfristige Arbeitsunfähigkeit umfasst, lag im März 2024 bei 3.606.000 Personen. Das waren 143.000 mehr als vor einem Jahr.

Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld stehen bis Januar 2024 zur Verfügung. So wurde nach vorläufigen hochgerechneten Daten der BA in diesem Monat für 194.000 Beschäftigte konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt, nach 154.000 im Dezember und 175.000 im November.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist von Dezember auf Januar 2024 saisonbereinigt um 27.000 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sie im Januar nach Hochrechnungen der BA um 205.000 auf 34,75 Millionen Beschäftigte zugenommen.

Ausführliche Informationen zur aktuellen Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes bietet Ihnen unser [Monatsbericht](#).



2. Der aktuelle BA-X: 113 Punkte

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein saisonbereinigter Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, ist im März 2024 im Vergleich zum Vormonat um einen Punkt auf 113 Punkte gesunken. Die Abwärtstendenz, die sich seit Frühsommer 2022 – unterbrochen nur vom leichten Anstieg im Dezember 2023 – gezeigt hat, setzt sich auch im März fort. Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat der BA-X aktuell 11 Punkte verloren.

Weitere Informationen finden Sie in der [BA-X Kurzinfo](#).

3. Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage

Die deutsche Wirtschaft steckt noch im Abschwung fest. Im Konsum und auch bei den Investitionen ist nur wenig Dynamik zu verzeichnen. Für das erste Quartal ist daher noch nicht mit dem Anziehen der Konjunktur zu rechnen. Immerhin hellt sich das Geschäftsklima am aktuellen Rand auf. Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin vergleichsweise robust.

Weitere interessante Informationen finden Sie im [IAB-Bericht](#) und im [IAB-Forum](#).

4. Arbeitsmarkt kompakt: Arbeits- und Fachkräftemangel trotz Arbeitslosigkeit

Trotz konjunktureller Schwäche klagen viele Unternehmen über Fachkräftemangel. Die letzte Fachkräfteengpassanalyse der Statistik der Bundesagentur für Arbeit weist 200 Engpassberufe aus. Da stellt sich die Frage: Wie ist das mit einer Zahl von 2,6 Millionen Arbeitslosen zu vereinbaren? Im aktualisierten [Bericht](#) wird die Struktur der Arbeitslosen und der erhebliche Mismatch betrachtet, der sich vor allem in qualifikatorischer, beruflicher und regionaler Hinsicht zeigt.

5. Folgen des technologischen Wandels für den Arbeitsmarkt - Strukturwandel nach Berufen



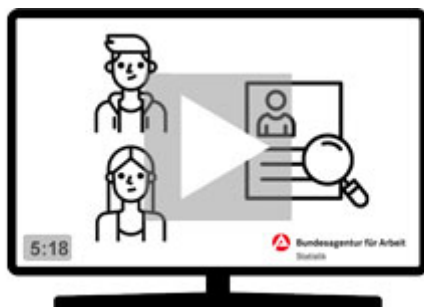
Der Anteil der Tätigkeiten, die heute schon potenziell von Computern erledigt werden könnten, steigt auch in Expertenberufen stark an. Das zeigt eine Mitte März 2023 veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Die [Interaktive Statistik "Strukturwandel nach Berufen"](#) bildet nun das neue Substituierbarkeitspotenzial 2022 ab. Bei

den statistischen Daten werden Zahlen von 2023 berichtet. Ziel der Interaktiven Statistik ist es, u.a. folgende Fragen zu beantworten: Wie haben sich Arbeitskräftenachfrage und -angebot nach Berufen in den letzten Jahren verändert? Welche Rolle spielen dabei Automatisierung und Digitalisierung?

6. Überblick zur Beschäftigungsentwicklung nach Staatsangehörigkeiten und Branchen

Wie hat sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in welchen Branchen entwickelt? In welchem Umfang tragen die Beschäftigten verschiedener Staatsangehörigkeiten zu dieser Entwicklung bei? Einen schnellen [Überblick in Zahlen und Grafik](#) dazu finden Sie in unserem neuen Angebot dazu. Für Deutschland und die Länder, sowie nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Wirtschaftszweigen. Wenn Sie sich für tiefer gehende Analysen dazu interessieren, schauen Sie in unser [regional und inhaltlich tiefer gegliedertes Angebot](#).

7. Zuwachs in der Mediathek: Einstieg in die Ausbildungsmarktstatistik



Über was genau berichtet eigentlich die Ausbildungsmarktstatistik? Diese Frage beantwortet Ihnen nun unser [neues Video](#) – verständlich, anschaulich und das in wenigen Minuten.

8. Erweiterung des Tabellenangebots zu Personen aus der Ukraine sowie den acht Asylherkunftsländern (Top 8)

Spätestens seit dem Job-Turbo steht die Arbeitsmarktsituation von [ukrainischen Staatsangehörigen](#) sowie [Staatsangehörigen eines der acht Asylherkunftsländer](#) besonders im Fokus der öffentlichen Debatte. Die beiden neuen Tabellen bieten für die jeweiligen Personengruppen bis auf Jobcenterebene eine kompakte Übersicht zentraler Arbeitsmarktindikatoren.

9. Nächster Veröffentlichungstermin: 30. April 2024

Die Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA stellt die aktuellen Arbeitsmarkt- und Grundsicherungsstatistiken für alle Länder, Kreise, Agenturen für Arbeit und Jobcenter am Tag der Veröffentlichung um 10.00 Uhr im Internet zur Verfügung. Einen Überblick zu allen Terminen finden Sie in unserem [Veröffentlichungskalender](#).

Haben Sie Fragen? Nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf!

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA.

Impressum:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung

Regensburger Straße 104

D-90478 Nürnberg

Tel.: +49 (911) 179-3632

Fax: +49 (911) 179-1383

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>